

MIT-Protest am Schloss geplant

Ratz will Diskussion
mit Schulz nutzen

Weimar. Die Mittelstandsvereinigung der Weimarer CDU, die MIT Weimar, hat gegen die Pläne des europäischen Parlaments protestiert, die Bestimmungen für das Gütesiegel „Made in Germany“ zu verschärfen. „Es ist ein Skandal, dass die SPD auf europäischer Ebene die Abschaffung des Gütesiegels ‚Made in Germany‘ unterstützt“, erklärte der stellvertretende Landesvorsitzende der Mittelstandsvereinigung, Clarsen Ratz. Er hat zu einer Demonstration aufgerufen, die heute um 16 Uhr am Weimarer Stadtschloss stattfinden soll. Der Plan bei der EU: Künftig soll das Gütesiegel nur noch verwendet werden, wenn der Großteil eines Produkts tatsächlich aus Produktion in Deutschland stammt und nicht nur hier zusammengebaut wurde.

Hintergrund der Demonstration: Auf Einladung der Klassik-Stiftung Weimar diskutiert heute Nachmittag der Präsident des Europäischen Parlaments, Martin Schulz (SPD), mit den Chefs der großen Weimarer Kultureinrichtungen im Stadtschloss. Die MIT verspricht sich davon viel Aufmerksamkeit.